

# WAS UNS bewegt!

## VERNISSAGE

Am Dienstag, 08. Oktober 2024,  
um 18 Uhr im Foyer der AVG Köln,  
Geestemünder Straße 23, 50735 Köln.

Die Ausstellung ist vom  
09. Oktober bis 22. November 2024,  
täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr, geöffnet.

## BEGRÜSSUNG

Andreas Freund  
Geschäftsführer AVG Köln

## LAUDATIO

Ute Kaldune  
Kunsthistorikerin

## ERÖFFNUNG

Reinhard Zöllner  
Bezirksbürgermeister Chorweiler

## MUSIKALISCHER RAHMEN

Uwe Krumbiegel (Saxophon)

Bitte lassen Sie Frau Hoffmann wissen,  
ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen.

Tel. +49 (0)221 7170-101,  
mhoffmann@avgkoeln.de



## DIE AVG KÖLN ...

... engagiert sich u. a. in der Kunst und Kultur und leistet damit einen Beitrag, dem Ruf der Stadt Köln als eine der bedeutendsten Kulturstädte in Europa gerecht zu werden. Sie bringt die Kultur ins Veedel, in den Kölner Norden.

Seit fast 25 Jahren bietet sie Künstlerinnen und Künstlern Ausstellungsmöglichkeiten, und seit 15 Jahren über die kleine Kulturreihe TREFF AM OFEN präsentiert sie Musik und Kleinkunst im unternehmerischen Umfeld. Ziel ist es, Kunst dort zu zeigen, wo Menschen arbeiten und leben. Und die Kulturinteressierten haben die Gelegenheit, die AVG Köln mit ihren Aufgaben und Tätigkeiten kennenzulernen. Dazu bietet die AVG Köln u. a. Führungen durch die Restmüllverbrennungsanlage an.

## AVG Köln mbH

Geestemünder Straße 23 • 50735 Köln  
Tel. +49 (0) 221 7170-0 • info@avgkoeln.de

# WAS UNS bewegt!

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE  
DIENSTAG, 08. OKTOBER 2024 / 18.00 UHR  
FOYER DER AVG KÖLN

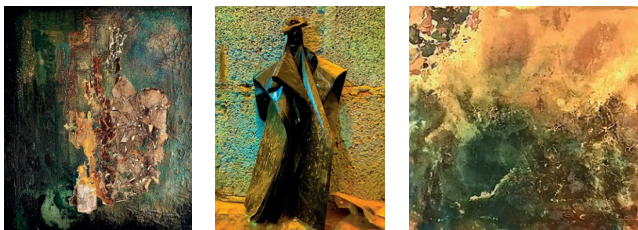
# ChorweilerART

Das Künstlernetzwerk ChorweilerART entstand Anfang 2007 im Rahmen eines Mikroprojektes der Europäischen Union, damals in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes. Die im Kölner Norden lebenden Kunstschaffenden wurden gezielt angesprochen, sich zu vernetzen und im Stadtteil Chorweiler sichtbar zu werden. So entstand die Idee eines Kunstmarktes „für alle“ als Plattform für einen niedrigschwelligen Zugang zur Kunst für alle Bewohner des kulturell benachteiligten Stadtteils. Seit 2010 agiert ChorweilerART eigenständig. Die jährlich stattfindenden Kunstmärkte werden in Kooperation mit dem Bürgerzentrum Chorweiler und mit Unterstützung der bezirksorientierten Mittel organisiert. Die Gruppe besteht derzeit aus sechs Mitgliedern.

Nach jahrelanger Arbeit im öffentlichen Raum sowie etlichen Gemeinschaftsausstellungen arbeiten die einzelnen Künstlerinnen und Künstler an eigenen oder auch weiterhin gemeinsamen Projekten.

## Anne Ruffert

Anne Ruffert lebt und arbeitet in Köln. Sie ist eine begeisterte Reisende, eine Beobachterin von Natur und Umwelt. Ihre Beobachtungen und das Sammeln von Gegenständen aus dem Kreislauf der Natur werden zur Grundlage des Kunstschaffens; dies sowohl in Acrylbildern als auch in der digitalen Fotografie. Als Autodidaktin hat sie ihre Erfahrungen in vielen Jahren im öffentlichen Raum und in Ateliers mit anderen Künstlerinnen und Künstlern gemacht. Seit 2016 stellt sie ihre Werke auch in nationalen und internationalen Location und Messen aus.



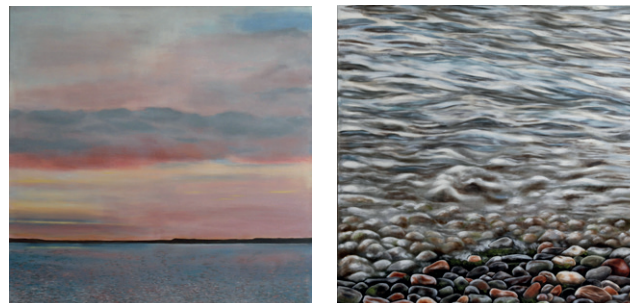
## Andreas Mischke

Andreas Mischke ist seit 1988 als freischaffender Künstler tätig. Im Jahr 2000 zog er von von Düsseldorf nach Köln. Zentrales Thema in seinen Ölbildern ist die Vergänglichkeit, die er nicht als etwas Negatives erlebt, sondern immer in Verbindung mit Veränderung und Erneuerung. Für ihn hat sie eine eigene Ästhetik, welche sich auch in der diffizilen, handwerklich präzisen Ausarbeitung widerspiegelt. Er arbeitet oft mit Überschneidungen und geometrischen Flächen, mit denen er ein Bild im Bild schafft und den Betrachter von seinen Sehgewohnheiten abbringt.



## Anna Werheid

Anna Werheid lebt in Köln und stellt auf ihren Bildern nur das Schöne dar, welches ihr in der Natur begegnet, ob es nun Landschaften oder Blumen sind. Sie liebt die Weite und „sammelt“ das Gesehene, welches sie beeindruckt und berührt. Es sind diese Momente, die sie auf die Leinwand „bannt“.



## Gertrude Müller-Mörs

Gertrude Müller-Mörs zeigt neue Arbeiten auf Papier, die auf den ersten Blick wie Druckgrafiken daherkommen, sich dann bei genauer Betrachtung als vielschichtige und tiefgründige Malerei offenbaren. Ihre seriellen Abstraktionen in einer ganz bewusst reduzierten Farbgebung ziehen ihre Faszination aus dem Kontrast zwischen teils dominanten kraftvollen Flächen und filigrannuancierten Strukturen und Akzenten.

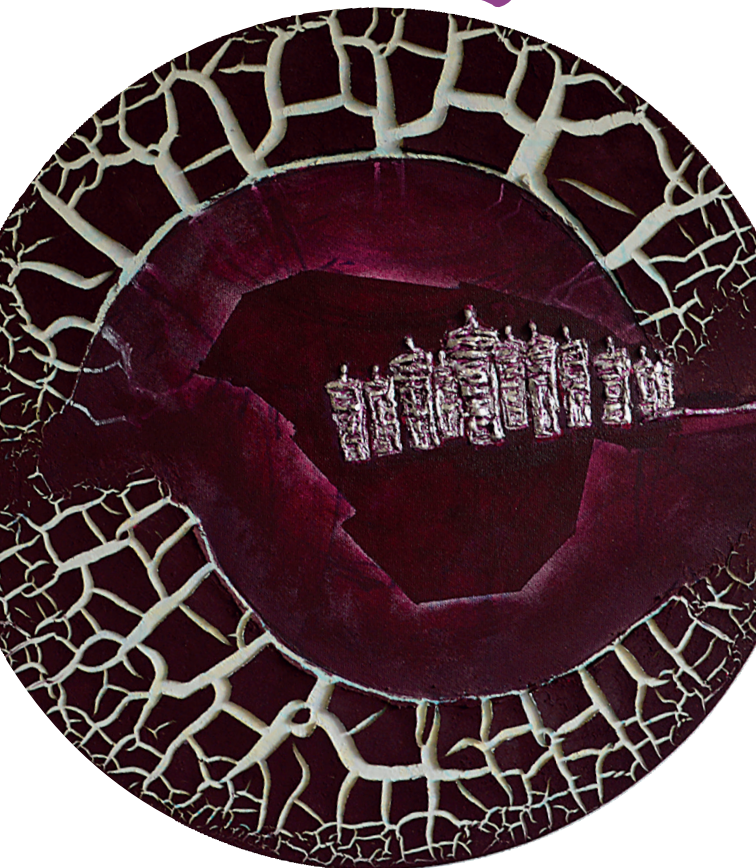


## Ewa Salwinski

Der Mensch auf seinen Wegen und Umwegen ist das künstlerische Hauptanliegen von Ewa Salwinski. Um das Symbolhafte und Allgemeingültige zu betonen, vereinfacht sie bewusst die Formen und arbeitet vorwiegend mit metallischen, lichtreflektierenden Oberflächen. Die in letzter Zeit entstandenen Landschaften sind zwar menschenleer, aber als Anspielungen auf die menschliche Vergänglichkeit zu verstehen. Der ewige Kreislauf schließt sich.



**WAS UNS**  
*bewegt!*



**EINLADUNG ZUR VERNISSAGE**  
**DIENSTAG, 08. OKTOBER 2024/18.00 UHR**  
**FOYER DER AVG KÖLN**